

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40

8

UHR

Samstag den 30. Mai 1931

8

UHR

Betty Fischer als Gast

Walzer aus Wien

Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner, Heinz Reichert und Ernst Marischka

Musik von JOHANN STRAUSS (Vater und Sohn)

Musikalische Bearbeitung: JULIUS BITTNER. Musikal. Einrichtung: E. W. KORNGOLD

Regie und künstlerische Gesamtleitung: HUBERT MARISCHKA

Regie: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Franz Steininger

Johann Strauß, Vater . . . Otto Langer
Johann Strauß, Sohn . . . Viktor Fleming
Hieronymus Gieseler, Zucker-
bäcker . . . Fritz Imhoff
Therese, seine Tochter . . . Hilde Schütz
Franz . . . Mizzi Kauba
Lini } seine Nichten . . . Gretl Nadrag
Mali } . . . Viktoria Watsch
Ferdinand Wessely, Hof-
Schneidermeister . . . Max Brod
Leopold, sein Sohn . . . Hans Hellmuth
Gräfin Olga Baranskaja . . . Betty Fischer
Fürst Saischa Gogol, Bot-
schaftsrat . . . Otto Storm
Rittmeister von Hohenau . . . Harry Norbert
Leutnant Sternau . . . Hermann Lenau

Gottfried Amadeus Drechsler,
Konzertmeister . . . Oskar Bouché
Dr. Sebastian Brandl, Kritiker
von „Bauerles Theaterzeitung“ . . . Rudolf Döring
Karl Friedrich Hirsch, genannt
der „Lampelhirsch“ . . . Karl Tuschl
Florian Dommayer, Wirt . . . Felix Dombrowsky
Stefan Kreider, Kassier . . . Mathias Hofsch
Rudolf, Kellner bei Dommayer . . . Cornelius Ruttner
Frau Kratochwill, Wohnungs-
vermieterin . . . Mizzi Zwerenz
Cyrill, Lakai der Gräfin . . . Vinzenz Kaiser
Bepi, Lehrbub bei Gieseler . . . Ludwig Koranda
Georg Homolla, Feldwebel . . . Willy Houbek
Fanni Wiesinger . . . Mia Kainz
Ein Student . . . Harry Norbert
Ein Stellwagenkutscher . . . Willy Houbek

Der erste Akt spielt im Konditoreiladen Gieseler, der zweite im Etablissement Dommayer in Hiesing, der dritte in der Wohnung von Johann Strauß — Zeit: Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts

Sämtliche neuen Damenkostüme nach den Entwürfen von Lillian angefertigt in den Ateliers der Marischka-Bühnen (Abteilungsvorstand Marie Strelschowitsky) — Herrenkostüme (Abteilungsvorstand Alois Strommer) — Dekorationen: Prof. Hans Rautschy — Interieurs: Kommerzialrat Franz Marischka

Als Einlagen im zweiten Akt: „Doreley-Rheinflänge“ (Johann Strauß sen.), „Wein, Weib und Gesang“, — „An der schönen blauen Donau“ (Johann Strauß jun.)

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Klavier: Hofmann & Czerny A. G., 13. Bezirk, Ringstraße 174—180
Schaubausstattung: Schaubmodellwerkstätte Leopold Zellner, 7. Bezirk, Burggasse 3
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „Perolin“ desinfiziert

Rassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Bis einschließlich Donnerstag den 4. Juni 1931, abends 8 Uhr: Auftreten Betty Fischer
Walzer aus Wien

Sonntag den 31. Mai, nachmittags 4 Uhr: Walzer aus Wien (Betty Fischer)

Premiere Freitag den 5. Juni 1931 Premiere

DER TRAUM-EXPRESS

Operette in drei Akten von Robert Katscher